

Design für geschlossene Kreisläufe

Die Rolle von Produktdesign und Produktentwicklung für die Kreislaufwirtschaft am Beispiel von Elektronikgeräten

Ort: Online; Webex Meetings (Ressourcen Forum Austria)

Zeit: 8. Juli 2021 (14:30-17:00 Uhr)

Thema

Die Umgestaltung unserer Wirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft ist das deklarierte Ziel des European Green Deal und aktueller Anstrengungen in Österreich. Kreislaufwirtschaft meint das Schließen von Material- und Energiekreisläufen durch u.a. Wiederverwendung, Recycling, Überholen bestehender Produkte, Vermeidung von Abfällen, Wiederverwendung als Sekundärrohstoffe. Doch funktionieren kann dies nur, wenn der angestrebte Kreislauf bereits bei Design und Entwicklung aller Produkte mitgedacht wird. Dies beginnt beim Einsatz von Rezyklaten über die Absage an Problemstoffe bis zu einer Produktgestaltung die Recycling erleichtert und Reparierfähigkeit und Remanufacturing bzw. Wiederverwendung gewährleistet. Die Beachtung von Designprinzipien für mehr Kreislaufwirtschaft (Circular Design) kann ganz wesentlich dazu beitragen, dass Produkte länger und intensiver genutzt, leichter wiederverwendet, wiederaufbereitet und zu guter Letzt recyclet werden. Nur mit kreislauffähig designten Produkten ist eine tragfähige Kreislaufwirtschaft möglich.

Programm

14:30	Begrüßung Andreas Van-Hametner, Ressourcen Forum Austria
14:35	Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft. Neue Herausforderungen und neue Wege aus Brüssel und Wien Erna Etlinger, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
14:45	Circular Design – Schritte zum kreislauffähigen Produkt Rainer Pamminger, TU Wien & ECODESIGN company
15:25	Circular Design in der Praxis Praxisbeispiele von österreichischen Betrieben aus der Elektro- und Elektronikindustrie
15:55	Anforderungen des Recyclings an das Produktdesign. Schwerpunkt Kühl- und Gefriergeräte Petra Lehner, UFH Holding GmbH
16:10	Tools zur Bewertung und Entwicklung kreislauffähiger Produkte Rainer Pamminger, TU Wien & ECODESIGN company
16:40	Diskussion und Erfahrungsaustausch
17:00	Ende der Veranstaltung

Zielgruppe

Vertreter österreichischer Produktionsbetriebe, BeraterInnen, öffentliche Institutionen

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Anmeldung bis spätestens, 6. Juli 2021 unter <https://www.ressourcenforum.at/>. Die Veranstaltung ist Teil der „Webinarreihe zur Förderung von Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftsaktivitäten in Österreichs Produktionsbetrieben“, finanziert durch das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (und bildet in Kooperation mit den Webinaren des Schweizer Reffnet.ch Teil ein grenzüberschreitendes Informationsangebot).